

Inhaltsübersicht

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	5
Inhaltsübersicht	7
Inhaltsverzeichnis	9
A. STAND UND ENTWICKLUNG DES GESETZGEBUNGSVERFAHRENS	17
1. Historie der Reform	17
1.1 Bareis – Kommission	17
1.2 Petersberger Steuervorschläge	18
1.3 Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002	19
1.4 Kommission zur Reform der Unternehmensbesteuerung	20
1.5 Gang des Gesetzgebungsverfahrens	22
2. Wirtschaftspolitische Begründung und Gegenvorschläge	22
2.1 Wirtschaftspolitische Begründung	22
2.2 Gegenvorschläge	23
3. Erwartete volkswirtschaftliche Auswirkungen	25
3.1 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen	25
3.2 Stärkung der Attraktivität des Standortes Deutschland für in- und ausländische Investoren	26
4. Wesentliche Ergebnisse des Gesetzgebungsverfahrens	28
4.1 Absenkung der Steuersätze	28
4.2 Übergang vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren	29
4.3 Entlastung bei Personenunternehmen	31
4.4 Maßnahmen zur Gegenfinanzierung	31
B. ÄNDERUNGEN DURCH DIE STEUERREFORM	33
1. Steuerentlastungen bei natürlichen Personen	33
1.1 Entwicklung des Einkommensteuertarifs und der Grundfreibeträge bis 2005 im Überblick	33
1.2 Belastungsvergleiche	35
1.3 Konsequenzen für Steuerpflichtige	40
2. Besteuerung von Kapitalgesellschaften und ihren Anteilseignern	42
2.1 Systemwechsel zur Definitivbesteuerung von Kapitalgesellschaften	42
2.2 Übergang auf einen einheitlichen Körperschaftsteuersatz	44
2.3 Besteuerung von inländischen Dividendeneinkünften	48
2.4 Besteuerung von Gewinnen und Verlusten aus der Veräußerung von Anteilen an inländischen Kapitalgesellschaften	59
2.5 Teilwertabschreibungen und –zuschreibungen auf Anteile an inländischen Kapitalgesellschaften.....	68
2.6 Neuregelungen der Organschaft	70
2.7 Verschärfung der Regelungen zur Gesellschafter-Fremdfinanzierung	73
2.8 Übergangsregelungen mit Hinweisen zur Dividendenpolitik	73

3. Besteuerung von Einzelunternehmern, Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften) und ihren Gesellschaftern.....	94
3.1 Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb.....	94
3.2 Besteuerung von Veräußerungsgewinnen.....	115
3.3 Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen verschiedenen Betriebsvermögen	123
3.4 Auswirkungen der Steuerreform auf die Rechtsformwahl und die Nachfolgeplanung.....	129
4. Die Besteuerung international operierender Unternehmen.....	142
4.1 Outbound-Investitionen	142
4.2 Inbound Investitionen	160
5. Verbreiterung der Bemessungsgrundlage im Rahmen der Gewinnermittlung als Gegenfinanzierungsmaßnahme	179
5.1 Absenkung der degressiven AfA für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .	179
5.2 Absenkung der degressiven AfA für bestimmte Gebäude im Betriebsvermögen	180
5.3 Reduzierung der Ansparabschreibung	181
6. Überblick über weitere wesentliche Gesetzesänderungen	181
6.1 Änderung der Abgabenordnung: Zugriffsrechte der Finanzverwaltung.....	181
6.2 Änderung des Umsatzsteuergesetzes: Elektronische Rechnungen.....	182
C. M&A-ASPEKTE DER UNTERNEHMENSSTEUERREFORM.....	185
1. Kauf und Verkauf von Unternehmen	185
1.1 Gestaltungsfragen aus Sicht des Verkäufers.....	185
1.2 Gestaltungsfragen aus Sicht des Erwerbers	203
2. Reorganisation von Unternehmen.....	209
2.1 Einleitende Hinweise	209
2.2 Verschmelzung und Spaltung von Kapitalgesellschaften auf Kapitalgesellschaften	209
2.3 Umwandlung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft.....	213
2.4 Einbringung in Kapitalgesellschaften	216
2.5 Übergangsregelung	218
2.6 Ausblick	220
D CHECKLISTE FÜR DIE PRAXIS: HANDLUNGSBEDARF AUS DER UNTERNEHMENSSTEUERREFORM	223
E ÜBERSICHTSTABELLEN DER ANWENDUNGSZEITPUNKTE.....	229
F KONSOLIDIERTE DARSTELLUNG DER DURCH DAS STEUERSENKUNGSGESETZ GEÄNDERTEN VORSCHRIFTEN.....	233
G ENTWURF EINES GESETZES ZUR ERGÄNZUNG DES STEUERSENKUNGSGESETZES.....	339
H STICHWORTVERZEICHNIS	347

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	5
Inhaltsübersicht	7
Inhaltsverzeichnis	9
A. STAND UND ENTWICKLUNG DES GESETZGEBUNGSVERFAHRENS	17
1. Historie der Reform	17
1.1 Bareis – Kommission	17
1.2 Petersberger Steuervorschläge	18
1.3 Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002	19
1.4 Kommission zur Reform der Unternehmensbesteuerung	20
1.5 Gang des Gesetzgebungsverfahrens.....	22
2. Wirtschaftspolitische Begründung und Gegenvorschläge	22
2.1 Wirtschaftspolitische Begründung	22
2.2 Gegenvorschläge	23
3. Erwartete volkswirtschaftliche Auswirkungen	25
3.1 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen.....	25
3.2 Stärkung der Attraktivität des Standortes Deutschland für in- und ausländische Investoren	26
4. Wesentliche Ergebnisse des Gesetzgebungsverfahrens	28
4.1 Absenkung der Steuersätze	28
4.2 Übergang vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren	29
4.3 Entlastung bei Personenunternehmen	31
4.4 Maßnahmen zur Gegenfinanzierung	31
B. ÄNDERUNGEN DURCH DIE STEUERREFORM	33
1. Steuerentlastungen bei natürlichen Personen	33
1.1 Entwicklung des Einkommensteuertarifs und der Grundfreibeträge bis 2005 im Überblick	33
1.2 Belastungsvergleiche.....	35
1.3 Konsequenzen für Steuerpflichtige	40
1.3.1 Auswirkungen auf verlustzuweisungsorientierte Anlagemodelle.....	40
1.3.2 Verlagerung von Einkünften in spätere Perioden	41
1.3.2.1 Deferred compensation	41
1.3.2.2 Finanzinstrumente	42

2.	Besteuerung von Kapitalgesellschaften und ihren Anteilseignern.....	42
2.1	Systemwechsel zur Definitivbesteuerung von Kapitalgesellschaften	42
2.1.1	Allgemeines	42
2.1.2	Zeitliche Anwendung der Neuregelungen für Kapitalgesellschaften.....	43
2.2	Übergang auf einen einheitlichen Körperschaftsteuersatz.....	44
2.2.1	Körperschaftsteuersätze	44
2.2.2	Auswirkung des Systemwechsels auf verdeckte Gewinnausschüttungen	48
2.3	Besteuerung von inländischen Dividendeneinkünften	48
2.3.1	Anteile im Privatvermögen natürlicher Personen (§ 3 Nr. 40 Buchstabe d-h, § 3c Abs. 2 EStG)	48
2.3.2	Anteile im Betriebsvermögen von Einzelunternehmern und Personen- gesellschaften.....	52
2.3.3	Kapitalgesellschaften als Anteilseigner (§ 8b Abs. 1 KStG, § 3c Abs. 1 EStG).....	53
2.3.3.1	Unmittelbare Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft.....	53
2.3.3.2	Mittelbare Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft über eine Personengesellschaft (§ 8b Abs. 6 KStG)	58
2.3.4	Absenkung des Kapitalertragsteuersatzes auf 20% (§ 43a EStG).....	59
2.4	Besteuerung von Gewinnen und Verlusten aus der Veräußerung von Anteilen an inländischen Kapitalgesellschaften	59
2.4.1	Anteile im Privatvermögen natürlicher Personen (§§ 3 Nr. 40 Buchstabe b, c und j; § 3c Abs. 2 EStG).....	59
2.4.1.1	Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG).....	60
2.4.1.2	Absenkung der Beteiligungsgrenze bei Veräußerungen nach § 17 EStG..	61
2.4.1.3	Veräußerung einbringungsgeborener Anteile nach § 21 UmwStG.....	62
2.4.2	Anteile im Betriebsvermögen von Einzelunternehmern und Personen- gesellschaften.....	64
2.4.2.1	Veräußerung der Beteiligung an der Kapitalgesellschaft.....	64
2.4.2.2	Veräußerung des Einzelunternehmens oder eines Anteils an der Personengesellschaft.....	64
2.4.3	Kapitalgesellschaften als Anteilseigner(§ 8b Abs. 2 KStG, § 3c Abs. 1 EStG).....	65
2.4.3.1	Unmittelbare Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft.....	65
2.4.3.2	Mittelbare Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft über eine Personengesellschaft (§ 8b Abs. 6 KStG)	68
2.5	Teilwertabschreibungen und –zuschreibungen auf Anteile an inländischen Kapitalgesellschaften	68
2.6	Neuregelungen der Organschaft	70
2.6.1	Körperschaftsteuerliche Organschaft.....	71
2.6.1.1	Wegfall des Erfordernisses der wirtschaftlichen und organisatorischen Eingliederung.....	71
2.6.1.2	Änderung der Voraussetzungen zur finanziellen Eingliederung.....	71
2.6.1.3	Behandlung organschaftlicher und vororganschaftlicher Mehr- und Minderabführungen	72
2.6.2	Gewerbesteuerliche Organschaft	72
2.7	Verschärfung der Regelungen zur Gesellschafter-Fremdfinanzierung	73
2.8	Übergangsregelungen mit Hinweisen zur Dividendenpolitik.....	73
2.8.1	Grundsätzliches.....	73

2.8.2	Eintritt in die Übergangsphase: Ermittlung der Endbestände des verwendbaren Eigenkapitals.....	75
2.8.2.1	Zeitpunkt der letztmaligen Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals.....	75
2.8.2.2	Schrittweise Ermittlung der Endbestände des verwendbaren Eigenkapitals gemäß § 36 KStG.....	75
2.8.2.3	Resümee in Bezug auf die Umgliederung der vEK-Bestände.....	80
2.8.3	Ermittlung des Körperschaftsteuerguthabens.....	81
2.8.4	Übergangsregelung in Bezug auf Gewinnausschüttungen.....	83
2.8.4.1	Grundsätzliches.....	83
2.8.4.2	Verwendungsreihenfolge.....	83
2.8.4.3	Körperschaftsteuermindernng.....	83
2.8.4.4	Körperschaftsteuererhöhung und Verwendungsfiktion in Bezug auf das EK02.....	84
2.8.4.5	Gewinnausschüttungen an Kapitalgesellschaften in der Übergangszeit.....	87
2.8.5	Sonstige Regelungen im Rahmen des Systemwechsels.....	88
2.8.5.1	Verwendungsfiktion in Bezug auf das Einlagekonto.....	88
2.8.5.2	In Nennkapital umgewandelte Rücklagen.....	90
2.8.6	Hinweise zur Dividendenpolitik.....	91
2.8.6.1	Hinweise mit Blick auf die Struktur des verwendbaren Eigenkapitals.....	91
2.8.6.2	Hinweise mit Blick auf die Anteilseignerstruktur und die Finanzierung der ausschüttenden Gesellschaft.....	92

3. Besteuerung von Einzelunternehmern, Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften) und ihren Gesellschaftern.....94

3.1	Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb.....	94
3.1.1	Vorbemerkungen.....	94
3.1.2	Zeitliche Anwendung der Neuregelung.....	95
3.1.3	Darstellung und Wirkungsweise der Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb (§ 35 EStG).....	95
3.1.3.1	§ 35 EStG im Überblick.....	95
3.1.3.2	Entlastungswirkung im Grundfall.....	96
3.1.4	Voraussetzungen der Rechtsfolgen.....	104
3.1.5	Nichteintritt der Entlastungswirkung.....	107
3.1.6	Steuerermäßigung bei Mitunternehmerschaften.....	108
3.1.6.1	Anwendungsfälle.....	108
3.1.6.2	Ermittlung des anteiligen Gewerbesteuer-Messbetrages.....	108
3.1.7	Organschaftsfälle.....	112
3.1.7.1	Gewerbesteuerliche Organschaft.....	112
3.1.7.2	Körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Organschaft.....	113
3.1.8	Verfahrensfragen.....	114
3.1.8.1	Einzelunternehmen.....	114
3.1.8.2	Mitunternehmerschaften.....	114
3.1.8.3	Gewerbesteuerliche Organschaft.....	114
3.1.8.4	Grundlagen-/Folgebescheide.....	114
3.1.9	Resümee.....	115
3.2	Besteuerung von Veräußerungsgewinnen.....	115
3.2.1	Eingrenzung des maßgeblichen Veräußerungsgewinns.....	116
3.2.2	Erhöhung des Freibetrages nach § 16 Abs. 4 EStG.....	119

3.2.3	Begünstigung des steuerpflichtigen Veräußerungsgewinns	121
3.2.3.1	Neuregelung der Begünstigung nach § 34 EStG	121
3.2.3.2	Ausblick: Wiedereinführung des halben Steuersatzes	123
3.3	Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen verschiedenen Betriebsvermögen	123
3.3.1	Steuerneutrale Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern nach dem Mitunternehmererlass	124
3.3.2	Begrenzung der Anwendung durch das Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002	124
3.3.3	Partielle Wiedereinführung durch das Steuersenkungsgesetz	126
3.4	Auswirkungen der Steuerreform auf die Rechtsformwahl und die Nachfolgeplanung.....	129
3.4.1	Wahl der richtigen Rechtsform.....	129
3.4.1.1	Bisherige Entscheidungskriterien.....	129
3.4.1.2	Neue Maßstäbe infolge des Steuersenkungsgesetzes?	130
3.4.1.2.1	Halbeinkünfteverfahren contra Basismodell	130
3.4.1.2.2	Steuerfreiheit von thesaurierten Dividenden und Veräußerungsgewinnen statt Halbeinkünfteverfahren?.....	132
3.4.1.2.3	Fallbeispiel.....	133
3.4.2	Nachfolgeplanung und Steuerreform.....	135
3.4.2.1	Keine Fiktion durch Option.....	135
3.4.2.2	Die Kapitalgesellschaft als Mittel zur Steueroptimierung bei Kapital- und Immobilienvermögen?.....	135
3.4.2.3	Auswirkungen der neuen 1 %-Grenze auf die Nachfolgeplanung	137
3.4.2.3.1	Inkongruenz zwischen Einkommensteuer und Erbchaftsteuer	137
3.4.2.3.2	Unechte Rückwirkung und Rechtsnachfolge	138
3.4.2.3.3	Erbchaftsteuerliche Auswirkungen von "Step-up" Einbringungen in Kapitalgesellschaften vor Inkrafttreten des Senkungsgesetzes.....	139
3.4.2.3.4	Auswirkungen auf den Wegzug ins Ausland	141
3.4.2.4	Sonstige Auswirkungen auf die Nachfolgeplanung	141
4.	Die Besteuerung international operierender Unternehmen	142
4.1	Outbound-Investitionen	142
4.1.1	Besteuerung von ausländischen Dividendeneinkünften	142
4.1.1.1	Grundsätzliches	142
4.1.1.2	Besteuerung bei natürlichen Personen (§§ 3 Nr. 40, 3c Abs. 2 EStG).....	142
4.1.1.3	Besteuerung bei Kapitalgesellschaften (§ 8b Abs. 1 und 5 KStG).....	143
4.1.1.3.1	Wegfall der Mindestbeteiligung und -haltefrist und zukünftige Bedeutung des DBA-Schachtelprivilegs	143
4.1.1.3.2	Auswirkungen bei der Gewerbesteuer.....	144
4.1.1.3.3	Ungleichbehandlung des Betriebsausgabenabzugs bei in- und ausländischen Beteiligungserträgen	144
4.1.1.3.4	Gestaltungsempfehlungen	145
4.1.2	Besteuerung von Gewinnen und Verlusten aus der Veräußerung von Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften.....	146
4.1.3	Teilwertabschreibungen und -zuschreibungen auf Anteile an ausländischen Kapitalgesellschaften.....	148
4.1.4	Auswirkungen der Steuerreform auf die Rechtsformwahl im Ausland: Betriebsstätte, Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft	148

4.1.5	Darstellung und Konsequenzen der Neuregelung im AStG	148
4.1.5.1	Herabsetzung der Grenze für niedrigbesteuerter Einkünfte auf 25%	149
4.1.5.2	Erweiterung der Hinzurechnungsbesteuerung bei Einkünften mit Kapitalanlagecharakter.....	150
4.1.5.3	Einführung einer besonderen Steuer auf den Hinzurechnungsbetrag.....	152
4.1.5.3.1	Systematische Einordnung des Hinzurechnungsbetrages	152
4.1.5.3.2	Zeitpunkt der steuerlichen Erfassung.....	152
4.1.5.3.3	Ermittlung der Steuer auf den Hinzurechnungsbetrag	153
4.1.5.4	Besteuerung des tatsächlichen Zuflusses von Gewinnanteilen und Veräußerungsgewinnen.....	154
4.1.5.5	Zeitliche Anwendung.....	156
4.1.5.6	Gestaltungsempfehlungen	157
4.1.6	Hinweise zur Nutzung von Holdinggesellschaften.....	157
4.1.6.1	Änderung in der laufenden Besteuerung.....	158
4.1.6.2	Abzug von Finanzierungskosten.....	158
4.1.6.3	Besteuerung des Veräußerungsgewinns	159
4.1.6.4	Gestaltungsempfehlung.....	160
4.2	Inbound Investitionen.....	160
4.2.1	Rechtsformwahl für Investitionen in Deutschland.....	160
4.2.1.1	Grundsätze für die rechtliche Gestaltung von Investitionen.....	160
4.2.1.1.1	Kriterien für die Rechtsformwahl und ihre praktische Umsetzung.....	160
4.2.1.1.2	Änderungen durch die Steuerreform.....	161
4.2.1.2	Vorteilhaftigkeitsanalyse mit Hilfe von Steuerbelastungsvergleichen	162
4.2.1.2.1	Ausgangsdaten	162
4.2.1.2.2	Berechnungen für Betriebsstätten/Personengesellschaften... ..	162
4.2.1.2.3	Berechnungen für Tochterkapitalgesellschaften.....	163
4.2.2	Neuregelung der Gesellschafter-Fremdfinanzierung (§ 8a KStG)	165
4.2.2.1	Systematik des § 8a KStG.....	165
4.2.2.2	Änderungen und Wirkungen durch das StSenkG	166
4.2.2.2.1	Geber des Fremdkapitals.....	166
4.2.2.2.2	Einschränkung des Safe haven.....	168
4.2.2.2.3	Auswirkungen durch den Wegfall des Anrechnungsverfahrens.....	170
4.2.2.3	Handlungsbedarf	171
4.2.3	Änderungen bei den Dividenden-Quellensteuern für Steuerausländer.....	172
4.2.3.1	Ausschüttungen an natürliche Personen	172
4.2.3.2	Ausschüttungen an Kapitalgesellschaften.....	173
4.2.4	Besteuerung von Veräußerungsgewinnen an inländischen Kapitalgesellschaften durch Steuerausländer.....	174
4.2.4.1	Veräußerung durch natürliche Personen	174
4.2.4.2	Veräußerung durch Kapitalgesellschaften	174
4.2.5	Auswirkungen der Steuerreform auf den Holdingstandort Deutschland aus Sicht des ausländischen Investors	175
4.2.5.1	Kriterien für die Auswahl von Holdingstandorten.....	175
4.2.5.2	Gesetzgeberische Maßnahmen mit Auswirkung auf den Holdingstandort Deutschland.....	176
4.2.5.3	Bewertung des Holdingstandorts Deutschland im internationalen Vergleich.....	178
4.2.6	Zusammenfassung.....	179

5. Verbreiterung der Bemessungsgrundlage im Rahmen der Gewinnermittlung als Gegenfinanzierungsmaßnahme	179
5.1 Absenkung der degressiven AfA für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	179
5.2 Absenkung der degressiven AfA für bestimmte Gebäude im Betriebsvermögen	180
5.3 Reduzierung der Ansparabschreibung	181
6. Überblick über weitere wesentliche Gesetzesänderungen	181
6.1 Änderung der Abgabenordnung: Zugriffsrechte der Finanzverwaltung	181
6.2 Änderung des Umsatzsteuergesetzes: Elektronische Rechnungen	182
C. M&A-ASPEKTE DER UNTERNEHMENSSTEUERREFORM.....	185
1. Kauf und Verkauf von Unternehmen	185
1.1 Gestaltungsfragen aus Sicht des Verkäufers	185
1.1.1 Verkauf von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	185
1.1.1.1 Verkauf durch eine natürliche Person	185
1.1.1.2 Verkauf durch eine Kapitalgesellschaft.....	193
1.1.2 Verkauf eines Betriebs oder eines Mitunternehmeranteils	198
1.1.2.1 Verkauf durch eine natürliche Person oder eine Personengesellschaft	198
1.1.2.2 Verkauf durch eine Kapitalgesellschaft.....	201
1.2 Gestaltungsfragen aus Sicht des Erwerbers	203
1.2.1 Erwerb einer Kapitalgesellschaft.....	203
1.2.1.1 Akquisitionsmodelle	203
1.2.1.2 Unternehmensfinanzierung und Ausschüttungspolitik.....	204
1.2.2 Erwerb eines Einzelunternehmens bzw. einer Personengesellschaft	207
1.2.2.1 Akquisitionsmodelle	207
1.2.2.2 Akquisitionsfinanzierung.....	208
2. Reorganisation von Unternehmen.....	209
2.1 Einleitende Hinweise	209
2.2 Verschmelzung und Spaltung von Kapitalgesellschaften auf Kapitalgesellschaften	209
2.2.1 Allgemeines	209
2.2.2 Beteiligungskorrekturgewinne.....	210
2.2.3 Vermögensübergang auf nicht gliederungspflichtige Körperschaften	210
2.2.4 Vermögensübergang auf eine steuerbefreite Körperschaft	211
2.2.5 Übergang nach § 50c EStG verhafteter Anteile	211
2.2.6 Verschmelzung bei einer nicht in Gesellschaftsrechten bestehenden Gegenleistung	211
2.2.6.1 Behandlung der Zahlung eines Spitzenausgleichs	212
2.2.6.2 Behandlung der Zahlung einer Barabfindung	212
2.3 Umwandlung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft.....	213
2.3.1 Behandlung eines Übernahmeverlustes	213
2.3.1.1 Bisherige praktische Bedeutung des Step-up-Modells.....	213
2.3.1.2 Ermittlung des Übernahmeergebnisses	213
2.3.1.3 Das Ende des Step-up-Modells.....	214

2.3.2	Behandlung eines Übernahmegewinns bei den Mitunternehmern der übernehmenden Gesellschaft	215
2.3.2.1	Behandlung eines Übernahmegewinns bei Körperschaften	215
2.3.2.2	Steuerliche Behandlung des Übernahmegewinns bei Anteilseignern anderer Rechtsform	216
2.3.2.3	Steuerliche Behandlung bei privaten Anteilseignern, die keine Anteile nach § 17 EStG oder § 21 UmwStG halten	216
2.4	Einbringung in Kapitalgesellschaften	216
2.4.1	Übertragung einer mehrheitsvermittelnden Beteiligung durch eine Körperschaft	216
2.4.2	Übertragung einer nicht mehrheitsvermittelnden Beteiligung durch eine Körperschaft	217
2.4.3	Übertragung einer nicht mehrheitsvermittelnden Beteiligung durch eine natürliche Person oder Mitunternehmerschaft	218
2.4.4	Übertragung einer mehrheitsvermittelnden Beteiligung durch eine natürliche Person oder Mitunternehmerschaft	218
2.5	Übergangsregelung	218
2.5.1	Einschränkung der Rückwirkungsfiktion	219
2.5.2	Konsequenzen der Anwendungsregelung für das Step-up-Modell	220
2.5.2.1	Step-up-Modell bei Gesellschaften, deren Wirtschaftsjahr dem Kalenderjahr entspricht	220
2.5.2.2	Step-up-Modell bei Gesellschaften, deren Wirtschaftsjahr nicht dem Kalenderjahr entspricht	220
2.6	Ausblick	220
D CHECKLISTE FÜR DIE PRAXIS: HANDLUNGSBEDARF AUS DER UNTERNEHMENSSTEUERREFORM.....		223
E ÜBERSICHTSTABELLEN DER ANWENDUNGSZEITPUNKTE.....		229
F KONSOLIDIERTE DARSTELLUNG DER DURCH DAS STEUERSENKUNGSGESETZ GEÄNDERTEN VORSCHRIFTEN		233
Erläuterungen zum Handling der folgenden Gesetzesmaterialien		233
Änderung des Einkommensteuergesetzes		235
Änderung der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung		287
Änderung des Körperschaftsteuergesetzes		288
Änderung des Solidaritätszuschlaggesetzes		310
Änderung des Umwandlungssteuergesetzes		310
Änderung des Gewerbesteuergesetzes		314
Änderung der Abgabenordnung		317
Änderung des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung		319
Änderung des Umsatzsteuergesetzes		320
Änderung des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften		321

Änderung des Auslandsinvestment-Gesetzes	327
Änderung des Außensteuergesetzes	329
Änderung des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln	335
Änderung des Gesetzes zur Durchführung der EG-Richtlinie über die gegenseitige Amtshilfe im Bereich der direkten und indirekten Steuern	335
Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes	336
Änderung des Bundeskindergeldgesetzes	337
Neufassung der betroffenen Gesetze und Rechtsverordnungen	338
Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang	338
Inkrafttreten	338
G ENTWURF EINES GESETZES ZUR ERGÄNZUNG DES STEUERSENKUNGSGESETZES.....	339
H STICHWORTVERZEICHNIS.....	347